

---

# ANGEBOTSANFORDERUNG

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Alle Positionen

**Projekt-Nr. :** 2267

**Bauvorhaben :**

**Auftraggeber :** Landkreis Leer  
- Gebäudemanagement III/23 -  
Bergmannstr. 37  
26789 Leer

**Leistungsumfang :** Tischlerarbeiten

---

## INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener

Umfang: Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ Ebene

Seite

---

	Tischlerarbeiten	3
0	Allgemein	3
	Objektdaten	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	4
	Besondere Vorbemerkungen	12
	Technische Vorbemerkungen	13
1	Tischlerarbeiten	16
	ZTV Tischlerarbeiten	16
1.1	Standardtüren	21
1.2	Feucht- und Nassraumbtüren	36
1.3	Zubehör, Sonstiges	51
	ZTV Sanitärtrennwände	55
1.4	Sanitärtrennwände	57

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

### Tischlerarbeiten

#### 0 Allgemein

Objektdatei

#### Bauherr

Landkreis Leer, Bergmannstraße 37, 26789 Leer

#### Objektdatei

**Maßnahme:** Ersatzneubau einer Dreifeldsporthalle für eine Zweifeldhalle am Schulstandort der Grund- und Oberschule in Weener

**Objekt:** Sporthalle Weener, Komm.-Hesse-Straße 19c, 26826 Weener

#### Grundstück:

Stadt Weener  
Flur 20  
Flurstücksnr. 67/17 (Sporthalle)  
amtl. Fläche 7.983 m<sup>2</sup>

#### Gebäudekennzahlen:

BGF Bruttogrundfläche: 2.671 m<sup>2</sup>  
NRF Nettoraumfläche: 2.348 m<sup>2</sup>  
BRI Bruttorauminhalt: 21.561 m<sup>3</sup>

#### Hauptabmessungen:

Länge x Breite: ca. 57,5 m x 46,5 m  
Traufhöhe: ca. 4,8 m bzw. 10,8 m (einschl. Attika)

#### Konstruktion:

Neubau einer Sporthalle in Massivbauweise mit Trapezblecheindeckung auf Spannbetonbindern. Eingeschossige Anbauten in Massivbauweise mit Stahlbetonflachdach. Die Aussteifung erfolgt durch fußeingespannte Stahlbetonwände sowie Wand- und Deckenscheiben. Die Dachscheiben der eingeschossigen Anbauten werden hierfür an die Wände der Halle angeschlossen.  
Flachgründung auf einer Sohlplatte mit Fundamentverstärkungen.

#### Baustoffe (Mindestanforderungen):

Mauerwerk: SFK 12 DM; SFK 20 DM  
Betongüte: C 25/30XC3 (Decken)  
C 30/37 XC3 (Wände)  
C 50/60 (FT-Binder)  
Baustahl: S 235

#### Lastannahmen:

Wind gemäß DIN EN 1991-1-4 (12/2010), Zone: 3 (Binnenland)  
Schnee gemäß DIN EN 1991-1-3 (12/2010), Zone: 1

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

(Norddeutsche Tiefebene) PV-Anlage: Lig = 0,3 kN/m<sup>2</sup>

### **Baugrund, Gründung:**

Gemäß dem vorliegenden Bodengutachten stehen als Baugrund tragfähige Sande an. Diese werden durch Tonböden unterlagert.

Es wird ein Bemessungsgrundwasserstand von ca. 1,0 m unter GOK angegeben. Die innerhalb der statischen Berechnung angesetzten Werte von s<sub>R</sub>, d = 240 kN/m<sup>2</sup> mit einem Bettungsmodul von 25 MN/m<sup>3</sup> stehen in guter Übereinstimmung mit den vorhandenen Böden.

Die einwandfreie Beschaffenheit des Baugrundes, die Höhe des Grundwasserspiegels und die Zulässigkeit der auftretenden Baugrundbelastungen sind örtlich zu prüfen.

### **Brandschutz:**

Gemäß dem vorliegenden Brandschutzkonzept handelt es sich um einen Sonderbau der Gebäudeklasse 3. Es handelt sich hierbei um einen Brandabschnitt, welcher mittels Trennwände in Teilnutzungseinheiten unterteilt wird. Aufgrund des gewählten Aussteifungssystems sind die Wände und Decken in feuerhemmender Qualität (R30) auszuführen. Die Spannbetonbinder im Bereich der Sporthalle unterliegen keiner brandschutztechnischen Anforderung und sind daher nicht in R30-Qualität herzustellen.

Allgemeine Vorbemerkungen

## **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

### **1.1 Allgemeine Baubeschreibung**

#### **1.1.1 Bauvorhaben**

Die Stadt Weener und der Landkreis Leer planen aufgrund der Zusammenlegung zweier Schulstandorte den Neubau einer Dreifachsporthalle an der Grund- und Oberschule Weener in der Komm.-Hesse-Straße 19c, 26826 Weener. Hierfür wurde das benachbarte unbebaute Flurstück 67/17 (Flur 20) gewählt, das nur durch den Benigaweg vom Schulgelände getrennt ist und zu Fuß erreichbar ist.

Der Neubau auf diesem Grundstück umfasst eine Dreifachsporthalle mit einem Multifunktionsraum, einer Besuchertribüne und Nebenräumen.

Die Hauptnutzung der Sporthalle ist für schulische Zwecke vorgesehen, wobei auch außerschulische Nutzungsmöglichkeiten für lokale Sportvereine sowie kulturelle, integrative und soziale Projekte geplant sind. Die vorrangige Verwendung liegt jedoch beim Schulsport. Die Ausstattung wird nach den Richtlinien für Spielstätten und Hallenstandards der DIN 18032 entsprechend der Hallengröße geplant. Diese Norm regelt jedoch nicht die Art und den Umfang der Ausstattung. Das Raumprogramm sieht eine Dreifachsporthalle mit den Maßen 45 m x 27 m und einer lichten Raumhöhe von 7 m vor.

Zusätzlich wird die Dreifachsporthalle mit einer Tribüne ausgestattet, die Platz für etwa 150 Sitzplätze bietet. Es wird keine Versammlungsstätte geplant.

Das Tragwerk besteht aus Spannbetonbindern und tragenden Stahlbetonkragwänden ohne Einzelstützen. Die Wände werden in Ortbeton hergestellt.

Alle Dachflächen werden mit der maximal möglichen Anzahl an PV-Modulen bestückt. Zudem werden zwei Lüftungsanlagen auf dem Dach installiert. Das gesamte Dach wird außerdem mit einer EPS-Dämmung versehen. Die Gebäudehöhe wurde mit OKFF +2,00 m NHN festgelegt.

#### **1.1.2 Bauphasen**

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### I. Bauvorbereitende Arbeiten

Als vorbereitende Maßnahmen werden die Kanalleitungen auf dem Baufeld verlegt, sowie Rückbau und Abbrucharbeiten stattfinden. Das Gelände wird für die Hochbauarbeiten und die späteren Pflasterarbeiten vorbereitet.

### II. Neubau Sporthalle

Die Vorbereitung des Baugrundstücks wird mit einer Bodenauffüllung inkl. Verdichtungsnachweis und Nachweise mittels Plattendruckversuche hergestellt. Nach Abschluss der bauvorbereitenden Arbeiten wird die Sporthalle mit einem Tragwerk aus Stahlbetonbauteilen und Stahlbetonbindern errichtet.

### 1.1.3 Termine, Ausführungszeiten, Fristen

Die nachstehenden Termine bilden grobe Zeiträume ab, die der Orientierung dienen.

- Bauvorbereitenden Arbeiten: 2./3. Quartal 2025
- Baubeginn Sporthalle: 3./4. Quartal 2025
- Fertigstellung: Q4 2026 / Q1 2027

Die spezifischen Ausführungstermine sind in den Ausschreibungsunterlagen angegeben oder werden zusätzlich mit dem Auftragnehmer vereinbart. Sie gelten als vertraglich zugesichert. Bei Terminplänen, die aufgrund des Ausschreibungs- oder Verhandlungszeitpunktes nicht mehr einzuhalten sind, wird eine entsprechende Anpassung vereinbart.

### 1.1.4 Angaben zur Baustelle

Schulbetrieb

Der Schulbetrieb wird für die Dauer der Baumaßnahme auf dem Nebengelände weiter fortgeführt. Daher ist die Baustelle durch alle Gewerke stets geschlossen zu halten, um die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten. Lärmintensive Arbeiten sind aus schulorganisatorischen Gründen immer zuvor mit der Objektüberwachung abzustimmen und eine Woche vor Ausführung anzukündigen. Insbesondere sind die Abschlussprüfungen der Schule zu berücksichtigen.

Folgende Betriebszeiten sind auf dem gegenüberliegenden Schulgelände zu beachten:

Schule: montags - freitags 7:40 Uhr - 15:00 Uhr

Ferienzeiten:

2025

Winterferien	03.02.- 04.02.
Osterferien	07.04.- 21.04.
Pfingstferien	30.04.-04.05., 30.05. u. 10.06.
Sommerferien	03.07. - 13.08.
Herbstferien	13.10. - 26.10.
Weihnachtsferien	22.12.- 05.01.2026

2026

Winterferien	02.02.- 03.02.
Osterferien	23.03.- 07.04.
Pfingstferien	15.05. u. 26.05.
Sommerferien	02.07. - 12.08.
Herbstferien	12.10. - 24.10.
Weihnachtsferien	23.12.- 09.01.2027

### 1.1.5 Zufahrt zur Baustelle

Die Baustelle wird im öffentlichen Raum über die B436 abgehend in den Beningaweg zum Bauvorhaben erschlossen. Von der B436 zum Baufeld ist eine neue Zufahrt im Verlauf des

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

---

Beningaweg gebaut. Als Alternative kann auch von B436 über die Rostocker Straße und die Berliner Straße zur Rückseite des Baufeldes gefahren werden.  
Lagerflächen für Materialien, Container etc. sind auf dem Grundstück z.T. vorhanden und sind im Rahmen des Bauanlaufgespräches mit dem Bauherrenvertretern und der Objektüberwachung abzustimmen und auszuweisen.

**ACHTUNG:** Es wird empfohlen, dass der Bieter sich vor Abgabe seines Angebots mit der Anfahrtsituation vertraut macht und die Zuwegung bei einem Vor-Ort-Termin überprüft. Die Abmessungen der einzelnen Bauteile sind im Einklang mit den Anliefermöglichkeiten abzustimmen und im kalkulierten Angebot zu berücksichtigen. Etwaige Umladevorgänge sind mit dem Angebot abgedeckt und werden nicht gesondert vergütet.

Verkehrsführung, Verkehrssicherung:

Vor Beginn der Bauarbeiten ist gemeinsam mit dem AG unter Einbezug der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde (Fachgruppe Sicherheit und Ordnung) das Einvernehmen eventueller Einschränkungen, Umleitungen und sonstiger verkehrsregelnder Maßnahmen herzustellen. Die diesbezüglichen Ortstermine und Gespräche sind vom AN zu veranlassen. Dem Auftragnehmer obliegt die allgemeine Verkehrssicherungspflicht. Alle Maßnahmen, die zum Schutze des Straßenverkehrs sowie zur Sicherung der Baustelle erforderlich werden, sind vom AN durchzuführen und die verkehrsbehördlichen Anordnungen einzuholen.

Die Baustellenzufahrt ist für eine Feuerwehzufahrt (6,00 m breit) hergerichtet, linksseitig davon befinden sich auf der BE-Fläche 90°-Einstellplätze. Die Zufahrt der Feuerwehr über die Baustellenzufahrt, ist mittels Bauzaun, einer Kette mit Vorhängeschloss und einem Zahlencode außerhalb der Arbeitszeiten geschlossen zu halten.

Die Zufahrtstraße muss stets freigehalten werden, darf aber von Bau-Fahrzeugen genutzt werden. Die Baustellenzufahrt darf nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden. Auf die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern ist im besonderen Maße Rücksicht zu nehmen, da die Baustellenzufahrt den Schulweg kreuzt und ein Fuß und Radweg parallel verläuft. Die Baustellenzufahrt darf nicht durch Parkende Autos, Materiallagerung o.ä. versperrt werden, ein durchfahren von Rettungskräften und der Feuerwehr muss während der gesamten Bauphase möglich sein. Fahrzeuge sind auf den ausgewiesenen Flächen zu parken

Die Kosten für Transportwege, das Fahren im Schrittempo, das Öffnen und Schließen von Bauzäunen, sind in der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Entstehen beim Transport von Baustoffen Verschmutzungen auf öffentlichen Wege- und Verkehrsflächen, so hat der AN diese umgehend als Nebenleistung zu beseitigen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, wird der AG nach einer Mahnung mit einer Fristsetzung von 24 Stunden die Ersatzmaßnahme zu Lasten des AN veranlassen.

Es ist sicherzustellen, dass während der Bauausführung Flächen und Umfahrten oder Zufahrten für die Feuerwehr nicht versperrt werden. Gleiches gilt für Unterflur- und Überflurhydranten sowie Löschwasserbrunnen. Gleiches gilt für Öffentliche Gehwege, Hauseingänge, Grundstückseinfahrten und -eingänge.

Anlagen und Gegebenheiten im Baubereich:

Im Baustellenbereich sind folgende schutzbedürftige Anlagen vorhanden, auf die Rücksicht genommen werden muss:

- Schule in Betrieb
- Wohnbebauung

### 1.1.6 Bekannte oder vermutete Hindernisse

Die untersuchte Fläche wird derzeit als Grünland genutzt. Auf der Fläche befinden sich weiterhin zwei eingezäunte Brunnen. Im Zuge der Baumaßnahme liegen die zwei Brunnen im

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Bereich der geplanten Turnhalle. Diese werden vor Baubeginn vom Bauherren fachgerecht ausgebaut und entsorgt.  
Ansonsten sind keine weiteren Hindernisse bekannt.

### 1.1.7 Kampfmittel

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Die vorliegenden Luftbilder wurden auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Brandmunition, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigt der AN umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.

### 1.1.8 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Arbeiten finden parallel zu den Rohbau- und Ausbauarbeiten auf der Baustelle statt. Notwendige Abstimmungen und Koordination des Bauablaufs mit anderen Gewerken auf der Baustelle Kurzzeitige Behinderungen durch andere Gewerke können nicht ausgeschlossen werden und sind bei der Kalkulation der Angebotspreise zu berücksichtigen.  
Die Arbeiten sind rechtzeitig mit einem 14-tägigen Vorlauf und eng mit den Firmen vor Ort und der Bauüberwachung abzustimmen, um eigene Arbeitsunterbrechungen oder Behinderungen Dritter zu vermeiden.

### 1.1.9 Sichtbetonflächen

Sichtbetonflächen im Gebäude sind als solche gekennzeichnet. Markierungen an Sichtbetonwänden sind nicht zulässig!

## 1.2 Baustelleneinrichtung

### 1.2.1 Baustelleneinrichtung, allgemein

Die Baustelleneinrichtung ist nach DIN 18299 eine Nebenleistung und wird, sofern nicht anders angegeben, nicht gesondert vergütet. (s. a. Leistungspositionen) Flächen für die Baustelleneinrichtung stehen nur innerhalb des Baugeländes zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung einschl. Lagerflächen ist mit der Bauleitung im Vorwege abzustimmen. Befestigte Flächen für die Baustelleneinrichtung werden durch den Auftraggeber nicht gesondert zur Verfügung gestellt.  
Die Bestimmungen der Arbeitsstättenrichtlinie und Baustellenverordnung sind einzuhalten. Zur örtlichen Überprüfung der Maßtoleranzen durch die Bauleitung sind Vermessungsinstrumente, bereit zu halten.  
Zur Anlieferungs- und Lagerzwecken wird eine geschotterte Fläche auf dem Gelände bereitgestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Das gesamte Grundstück wird durch einen gestellten Bauzaun gesichert. Der Verschluss des Bauzaunes ist werktäglich durch die Firmen vor Ort sicherzustellen. Bauzauntore sind nach Feierabend abzuschließen. Offene Bereiche im Bauzaun sind der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen.

Es erfolgt kein Transport durch den Auftraggeber. Das Abladen, Lagern und der Transport von Material und erforderlicher Hilfsmittel liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers und ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Die Plätze für Baucontainer, Aushub- und Materialablagerung, Mischplätze usw. sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und so anzuordnen, dass

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

während der Bauzeit erforderliche Rohrverlegungsarbeiten, die Arbeiten anderer Auftragnehmer und der Verkehr auf der Baustelle nicht behindert wird. Nach Abschluss der Arbeiten ist die ursprüngliche Qualität wieder herzustellen. Beschädigungen und Verschmutzungen von Straßen, Wegen, Leitungen und Grünflächen durch den AN müssen auf eigene Kosten beseitigt werden.

### 1.2.2 Baustellenabsicherung

Die Arbeitsbereiche sind mit festen Absperrungen zu den in Betrieb bleibenden Teilen der umliegenden Verkehrsflächen hin abzusichern (Bauzäune, Absperrschranken, Absperrbarken, Beschilderung, keine Flatterbänder). Der Auftragnehmer (AN) hat alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, die zur Sicherung der Baustelle und zum Schutz von Personen und Sachen auf und neben dem Baufeld während der Durchführung der Arbeiten im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften und der Straßenverkehrsordnung erforderlich sind. Die dafür erforderlichen Genehmigungen, Kennzeichnungen, Beschilderungen, Absperrungen und Schutzrichtungen einschl. Beleuchtung sind vom AN während der Verwendung im Verlauf der Bauzeit zu stellen und zu unterhalten. Der AN hat den Auftraggeber (AG) von allen Ansprüchen Dritter, die mit der Sicherung der Baustelle in Verbindung stehen, freizuhalten. Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle erforderlichen Maßnahmen unter voller Verantwortung zu ergreifen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem AG erwachsenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden und verpflichtet sich, den AG von allen gegen diesen etwa erhobenen Ansprüchen, die durch ungenügende Sicherung der Baustelle herbeigerufen werden können. Den AG trifft im Verhältnis zu dem Unternehmer keinerlei Sicherungspflicht und zwar unbeschadet der im übrigen vorbehaltenen Bauüberwachung. Der AN hat seine Arbeiten und sein Material vor Diebstahl und Beschädigungen zu schützen. Der AG haftet nicht für Diebstahl auf seinem Gelände. Der AN ist verpflichtet seine Arbeiten mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen abzustimmen.

### 1.2.3 Schutz des Materials

Der Auftragnehmer hat die gelieferten Bauteile und die ausgeführten Arbeiten vor Beschädigung und Diebstahl, bis zur Übernahme und Abnahme durch den Bauherrn zu schützen

### 1.2.4 Entsorgung & Baureinigung

Die Entsorgung von Abbruchmaterial und die Gestellung der erforderlichen Container erfolgt, wenn nicht im Leistungsverzeichnis anders beschrieben, durch den Auftragnehmer (AN). Der Transport von der Baustelle zum Container erfolgt ebenfalls durch den AN. Anfallender Bauschutt, Abfall einschließlich Verpackungsmaterial aus dieser Bauleistung, ist täglich auf Kosten des Auftragnehmers (AN) abzufahren und

vorschriftsmäßig zu entsorgen. Wird diese Vereinbarung während der Bauausführung nicht eingehalten, so erfolgt die Beseitigung des Bauschutts durch die Bauleitung zu Lasten des AN. Die Baustelle ist bei Abschluss der Arbeiten besenrein zu hinterlassen, alle Verunreinigungen sind zu beseitigen. Benutzte Flächen und Wege sind in den ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß wieder herzurichten.

### 1.2.5 Baustrom und Bauwasser

Energie wie Wasser und Strom werden bauseits gestellt. Es ist jedoch Sache des Auftragnehmers sich die notwendigen Anschlüsse und Versorgungsleitungen von der Anschlussstelle zur Verwendungsstelle zu schaffen. Die Kosten für die Unterhaltung dieser Leitungen liegen in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers. Die Leitungen sind so zu verlegen, dass es zu keiner innerbetrieblichen Störung kommt.

### 1.2.6 Sonstige Anschlüsse

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Alle weiteren Anschlüsse sind Angelegenheit des Auftragnehmers. Anschlüsse für Telekommunikation und EDV sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beschaffen.

### 1.2.7 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen

Der Auftragnehmer hat sich eigenverantwortlich vor Beginn der Baumaßnahme zu vergewissern, dass durch die Baumaßnahme keine Ver- oder Entsorgungsleitungen berührt werden bzw. im Bereich der Baumaßnahme vorhanden sind. Vorhandene Ver- oder Entsorgungsleitungen dürfen nicht überbaut oder beschädigt werden. Evtl. notwendige Maßnahmen zum Schutz der Ver- oder Entsorgungsleitungen sind vor Ort mit den jeweiligen Versorgungsträgern (z.B. EWE, OOWV, Deutsche Telekom, Amt für Stadtentwässerung etc.) abzustimmen. Sollten Beschädigungen oder Zerstörungen durch das Verschulden des AN entstehen, gehen alle Kosten (auch Folgeschäden) zu Lasten des Verursachers.

Für Einweisungen bezüglich vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen ist in jedem Falle vor Ausführung der Arbeiten rechtzeitig der Auftraggeber oder die örtliche Bauleitung hinzuzuziehen. Gleiches gilt für Havarien, Störungen, bzw. erforderliche Um- und Abschaltungen.

Im Bereich der Staukanäle/Rigolen dürfen Punktlasten, z. B. bei Abstützung im Laufe der Bauarbeiten nicht aufgebracht werden. Der AN informiert sich rechtzeitig vor Aufnahme der Bautätigkeit über die Lage der Staukanäle/Rigolen.

### 1.2.8 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Sofern nicht gegenteilig beschrieben, sind zu räumende Materialien und Abfälle entsprechend Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG zu lagern, zu sortieren und zu entsorgen. Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen. Die Baustelle ist ständig frei von Verpackungsmaterial und Bauabfällen zu halten. Der AN hat den Nachweis für eine ordnungsgemäße Entsorgung nach allen gesetzlichen Vorschriften zu erbringen. Die Kosten der Entsorgung sind in die einzelnen Leistungspositionen einzurechnen.

### 1.2.9 Baustellen WC

Die Bereitstellung der Baustellen-WC-Anlage erfolgt durch den beauftragten Rohbauunternehmer. Die Nutzung dieser Einrichtung ist auch durch andere auf der Baustelle tätige Unternehmen im Rahmen einer Mitbenutzung gestattet. Die Mitbenutzung verpflichtet zur pfleglichen Behandlung der Einrichtung. Bei unsachgemäßer Nutzung, mutwilliger Beschädigung oder erheblicher Verunreinigung der bereitgestellten Anlagen behält sich der Auftraggeber das Recht vor, die verursachten Reinigungs- oder Instandsetzungskosten dem Verursacher in Rechnung zu stellen. Die Sauberkeit ist fortlaufend sicherzustellen, um einen hygienegerechten Baustellenbetrieb zu gewährleisten.

## 1.3 Umweltschutz

### 1.3.1 Umweltschutz, allgemein

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Arbeiten mit Geruchsbelästigung, Lärm- und Staubentwicklung mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf die Anwohner, die Umwelt und den laufenden Schulbetrieb auszuführen. Bei der Durchführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer bezüglich der vorgesehenen bzw. von ihm verwendeten Produkte alle nationalen und EU-Gesetze zum sicheren Umgang mit Stoffen einzuhalten. Insbesondere sind zu beachten:

- Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV)
- Die für das Gewerk zutreffenden Technischen Regeln Gefahrenstoff (TRGS)

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

- Sicherheitsdatenblätter gem. EU-Richtlinie 91/155/EWG D6 BVB - H 10-2012 Seite 6 von 6 (01/2013)
- Die Sicherheitsdatenblätter sind der Bauleitung des AG unaufgefordert vor Ausführungsbeginn zu übergeben

### 1.3.2 Gewässerschutz

Hinsichtlich des Lagerns, Abfüllens und Umschlagens von Gefahrstoffen wie Kraftstoffen, Ölen, Schmiermitteln oder sonstigen wassergefährdenden Stoffen sind die einschlägigen Umwelt- und Sicherungs-Vorschriften zu beachten.

Das Plangebiet liegt im Trinkwasserschutzgebiet für die Wassergewinnungsanlage des Wasserversorgungsverbandes Rheiderland - Schutzzone IIIA. Der vorbeugende Grundwasserschutz hat größte Bedeutung. Auf die Verbote und Genehmigungsvorbehalte des § 5 der Verordnung für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen (Brunnen I und VIII) des Wasserwerks Weener des Wasserversorgungsverbandes Rheiderland wird hingewiesen.

Es gilt ein Verbot der Verwendung von wassergefährdenden auswaschbaren Materialien zum Straßen-, Wege- oder Wasserbau.

Die landesweite SchuVO und der vorbeugende Grundwasserschutz gemäß den Technischen Regeln DVGW-Arbeitsblatt W 101 sind zu beachten.

### 1.3.3 Schutz von Bäumen, Vegetation und Bauwerken

Die vorhandene Baum- und Bausubstanz und nicht zu bearbeitende Verkehrs- und Vegetationsflächen sind geeignet zu schützen. Der AN haftet in vollem Umfang für alle Schäden und Nachfolgeschäden, die durch seine Arbeiten, die seiner Nachunternehmer oder durch Nichtbeachten der einschlägigen Vorschriften entstehen, zu vermeiden.

Vor Beginn und während der gesamten Bauzeit wird der verbleibende Baumbestand in seinem Wurzelbereich (Kronentraufbereich plus 1,50 m nach allen Seiten) durch einen ortsfesten, mindestens 2,0 m hohen Bauzaun geschützt (gemäß DIN 18 920, Schutz von Bäumen auf Baustellen). Der Bauzaun wird durch den Bauherrn als Vorabmaßnahme aufgestellt.

Der Wurzelbereich umfasst nach DIN 18 920 den Kronentraufbereich plus 1,50 m. Befristete Belastungen des Wurzelbereichs der Bäume für die Baustellenzufahrt sind nur in wurzelschonender Bauweise zulässig. Zur Druckverteilung ist z.B. ein Vlies zu verwenden und mit einer mindestens 20 cm starken Schicht aus dränschichtgeeignetem Material abzudecken. Hierauf ist eine feste Auflage aus Bohlen, Lastverteilungsplatten oder ähnlichem zu legen.

Im Wurzelbereich der zu erhaltenden Bäume und Hecken dürfen keine Abgrabungen, Aufschüttungen, Bodenbefestigungen und Materiallagerungen vorgenommen werden.

### 1.3.4 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Die Beschränkung der Schallimmission ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Es sind die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten. Für das Bauvorhaben sind Maschinen einzusetzen, die der 15. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immisionsschutzgesetzes (Baumaschinenlärm-VO-15.BImSchV) entsprechen. Die TA-Baulärm ist zu beachten.

#### 1.3.4.1 Konzept Lärmarme Baustelle

Vorgabe der Baustelle: Der durch die Bauprozesse verursachte Lärm liegt nachweislich und dauerhaft unterhalb des Grundgeräuschpegels der Umgebung oder die in den Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen formulierten Anforderungen wurden nachweislich eingehalten. Die

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Einhaltung der Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetze inkl. der zugehörigen Verordnungen und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm werden kontrolliert (u.a. Prüfung des Einsatzes lärmarmen Baumaschinen, Einhaltung von Schutzzeiten) und dokumentiert. Es sind Informationen für Anwohner und Nachbarn sowie die Aufsichtsbehörde bereitzustellen, insbesondere bei ungewöhnlich starkem Baulärm, der nicht vermieden werden kann.

### 1.3.4.2 Maßnahmen zum Schallschutz

Während der Bauphase bis zur Schließung der Fassaden, aber auch während der Herstellung der Außenanlagen, wird durch den Einsatz von schwerem Gerät eine wahrnehmbare Geräuschentwicklung stattfinden.

Es werden durch den Bauherren umfassende Schutzmaßnahmen ergriffen:

- Aufstellen der Abfall- (Stein, Metall, Papier, Glas, etc) und Mannschaftscontainer auf der wohnbebauungsfernen Gebäudeseite
- Es werden bewusst lärmarme Bauverfahren gewählt: Schallpegelbeschränkungen von Baumaschinen, Einhausung von Geräten, etc.. Der genaue Einsatz ergibt sich im Laufe der Planungen und wird den Abläufen entsprechend laufend angepasst.
- Zeitliche Einschränkungen des Baustellenbetriebes halten die Lärmbelastung zudem so gering wie möglich. Grundsätzlich kann montags bis samstags von 07:00 bis 20:00 Uhr gearbeitet werden. Lärmintensive Arbeiten werden unter der Woche zwischen 08:00 und 12:00 Uhr, sowie 13:00 und 16:00 Uhr ausgeführt. Sie fallen nicht fortlaufend über den gesamten Arbeitstag an, sondern werden punktuell, also in zeitreduzierter Art.
- Es finden in regelmäßigen Abständen Messungen des entstehenden Lärms im Umfeld statt, um die Einhaltung der gültigen Grenzwerte zu überwachen und über die Bauzeit zu gewährleisten.
- Keine Radiogeräte an der Baustelle (gilt für den Außenbereich; Zimmerlautstärke im Innenbereich)

Es sind lärmarme Maschinen gemäß RAL-UZ 53 (Schalleistungspegel <LWA 104 dB) oder entsprechende Arbeitstechniken einzusetzen. Können bestimmte Baumaschinentypen mit sehr hohen Leistungen den bei RAL-UZ 53 geforderten Schalleistungspegel aus technischen Gründen nicht einhalten, so ist dies ebenfalls nachzuweisen und zu begründen. Lärmintensive Arbeiten sind unter Berücksichtigung der Schutzzeiten durchzuführen.

### 1.3.5 Bodenschutzrechtliche Auflagen und Hinweise

Das Vorhaben ist nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften auszuführen. Insbesondere sind zu beachten:

- die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG vom 17.03.1998),
- die Vorschriften der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV vom 09.07.2021),
- die Vorschriften des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG)
- die Vorschriften der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO), insbesondere §3 Abs. 1, "Allgemeine Anforderungen" und § 13 "Schutz gegen schädliche Einflüsse"
- die "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen", Technische Regeln (TR Boden) der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)
- die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrwG) vom 24.02.2012 in der aktuellen Fassung.
- die "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen", Technische Regeln (TR Boden) der seit dem 01.08.2023 geltenden Ersatzbaustoffverordnung (EBV), vormals Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)

Das bei der geplanten Baumaßnahme anfallende Aushubmaterial ist - sofern ein Wiedereinbau nicht möglich sein sollte - entsprechend dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrwG) vom Auftragnehmer ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen. Bei der Verwertung sind die

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Hinweise zur Anwendung der LAGA-Mitteilung 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Technische Regeln“ zu berücksichtigen (vgl. Amtlicher Anzeiger der FHH Nr. 50 vom 27.06.2006)

Unbelasteter Mutterboden, der bei Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, ist in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Vorhandener Mutterboden ist sicher zu stellen, zwischenzulagern und bestimmungsgemäß zu verwenden (§ 202 des Baugesetzbuches).

Für die Herstellung einer neuen durchwurzelbaren Bodenschicht sowie das Auf- und Einbringen von ortsfremden Materialien auf oder in den Boden gilt der § 12 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) (siehe auch Hinweise im Internet unter [https://www.labodeutschland.de/documents/12-Vollzugshilfe\\_110902\\_9be.pdf](https://www.labodeutschland.de/documents/12-Vollzugshilfe_110902_9be.pdf)).

Hierfür ist nur Bodenmaterial zugelassen, das die Vorsorgewerte der BBodSchV einhält. Hilfsweise können hier die LAGA TR-Boden - Werte für Bodenmaterial der Kategorie Z0 akzeptiert werden (§7 BBodSchG, §12 BBodSchV).

Dies gilt auch bei der Verwertung von Aushubmaterial (z.B. Mutterboden), das aufgrund seiner Eigenschaften (Humusgehalt, Schadstofffreiheit, Struktur) zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht bzw. zum Auf- oder Einbringen in durchwurzelbare Bodenschichten geeignet ist.

Sofern im Zuge von Erdbauarbeiten auffällige Kontaminationen (verdächtige Gerüche, Verfärbungen etc.) an Gebäudeteilen (Mauerwerk / Fundamente) oder dem anfallendem Bodenhaushub angetroffen werden, ist das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Tel.: 0511 120-0, EMail: [poststelle@mu.niedersachsen.de](mailto:poststelle@mu.niedersachsen.de)) zu benachrichtigen.

Besondere Vorbemerkungen

### 2. Besondere Vorbemerkungen

#### 2.1 Bauleitung des Auftragnehmers

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 Nr. 1 und 2 hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und regelmäßig an den Baubesprechungen sowie den Besprechungen mit der Baustellenlogistik zur Koordination der Baumaßnahme teilnehmen. Diese Person muss die deutsche Sprache beherrschen. Grundsätzlich ist die Sprache auf der Baustelle Deutsch.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist. Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen.

#### 2.2 Fachbauleitung

Den nach der Landesbauordnung verantwortlichen Bauleiter / Fachbauleiter hat der AN vor Arbeitsaufnahme zu benennen und bei Arbeitsbeginn zu stellen. Der Bauleiter / Fachbauleiter hat an den regelmäßig wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.

#### 2.3 Teilnahme an Baubesprechungen

Es finden 1x wöchentlich Baubesprechungen statt. An den Baubesprechungen muss mindestens ein handlungsbefugter Mitarbeiter des Auftragnehmer teilnehmen. Die Pflicht zur Teilnahme gilt im Besonderen, wenn die eigenen Arbeiten gerade stattfinden oder mit einem

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Vorlauf von sechs Wochen stattfinden werden.

### 2.4 Sprache

Die Sprache, sowohl auf der Baustelle als auch innerhalb von Baubesprechungen, ist Deutsch. Demnach muss stetig mindestens eine Person von jedem Gewerk anwesend sein, die dieser Sprache mächtig ist.

### 2.5 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird vom Bauherrn übernommen. Der von dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator aufgestellte SiGe-Plan dient der Sicherheit aller am Bau Beteiligten. Diese Maßnahmen stellen nach DIN 18299 eine von dem AN zu erfüllende Nebenleistung dar und sind von allen Mitarbeitern des AN sowie dessen Nachunternehmern einzuhalten. Bei Missachtung erfolgt ein Baustellenverweis. Vor Beginn der Arbeiten hat eine persönliche Einweisung sämtlicher Mitarbeiter zu folgen.

### 2.6 Baustellenordnung

Die vom SiGeKo erarbeitete und dem AN zur Kenntnis gegebene Baustellenordnung ist zu beachten und einzuhalten.

Auf der Baustelle und dem gesamten Schulgelände besteht ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Verweis von der Baustelle geahndet

Sozialversicherung der auf dem Bau tätigen Personen

Der AN hat der Bauleitung des AG unaufgefordert Kopien der Sozialversicherungsausweise aller am tätigen Arbeitskräfte zu übergeben.

### 2.7 Planunterlagen

Seitens der Objektplanung werden alle Unterlagen grundsätzlich als pdf-Datei digital über Planserver zur Verfügung gestellt. Erforderliche Vervielfältigungen erfolgen durch den AN.

Der AN wird per Email informiert, sobald Planänderungen vorliegen, um diese unmittelbar zur Kenntnis zu nehmen. Zu diesem Zweck hat der AN eine gültige Email-Adresse für die Errichtung eines Zugangs zu nennen. Die Zustellung der Emails im Vertretungsfall ist durch den AN sicherzustellen.

Alle dem Auftragnehmer übergebenen Zeichnungen, Berechnungen, Urkunden und sonstigen Ausführungsunterlagen bleiben ausschließlich Eigentum des Auftraggebers. Sie dürfen ohne dessen Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt, veröffentlicht noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

### 2.8 Erforderliche Unterlagen

Ausführungspläne, Werkstatt- und Montagepläne, die sich aus der angebotenen Leistung ergeben, sind vom Auftragnehmer ohne besondere Kosten herzustellen, sofern im Leistungsverzeichnis keine abweichenden Angaben gemacht werden, und dem Auftraggeber rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen. Die Übergabe der Unterlagen, sowie die gesammelten Bedienungsanweisungen, hat in einem entsprechenden Ordner, mit der Vorlage der Schlussrechnung zu erfolgen.

Technische Vorbemerkungen

### 3. Technische Vorbemerkungen

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### 3.1 Herstellen, Liefern, Einbauen

Vertragsgrundlage wird die VOB in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung. Die Leistung wird förmlich abgenommen, fiktive Abnahme gemäß VOB/B §12 Abs. 5 ist ausgeschlossen.

Baustrom und Bauwasser werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Leistungen sind auszuführen nach den aktuellen Bauregellisten, Technischen Baubestimmungen und den darin enthaltenen Richtlinien, den anerkannten Regeln der Bautechnik, den Herstellervorschriften sowie Verarbeitungsrichtlinien und den in beigefügten besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen genannten Vorschriften zur Bauausführung. Die zur Anwendung gelangenden Baustoffe müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Mit Angebotsabgabe ist eine Freistellungsbescheinigung von der Bauabzugssteuer einzureichen.

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Errichten", "Liefern" und "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN - Normen der ATV-VOB in der jeweils gültigen Fassung, Teil C, als beschrieben.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Positionen verstehen sich - soweit nicht anders ausgeschrieben - als betriebsfertige Lieferung an den Aufstellungsort und Montage (dazu gehört auch das Abladen, Einbringen und Zwischenlagern auf der Baustelle) und beinhalten alle Aufwendungen für die Koordination, Projektierung, Technische Bearbeitung, Inbetriebnahme, Einregulierungen, Probetrieb, Abnahme und Einweisung des Betreibers.

In den einzelnen Leistungen (Positionen) ist, falls nichts anderes gesagt wird, neben der Lieferung aller erforderlichen Materialien, grundsätzlich auch die betriebsfertige Montage mit eingeschlossen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Montagearbeiten alle Angaben zu machen, die für den ungehinderten Einbau und ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen notwendig sind.

Der AN hat nach den Planungsunterlagen und Berechnungen des Auftraggebers die für die Ausführung erforderliche Montage- und Werkstattplanung zu erbringen und, soweit erforderlich, mit dem AG abzustimmen. Dazu gehören insbesondere:

- Montagepläne
- Werkstattzeichnungen
- Stromlaufpläne
- Fundamentpläne

Der AN hat dem AG rechtzeitig Angaben über die

- Massen von Einbauteilen
- Stromaufnahme und ggf. den Anlaufstrom der elektrischen Bauteile
- und sonstige Erfordernisse für den Einbau zu machen.

### 3.2 Technische Erläuterungen

Die VOB in aktueller Fassung und anerkannte Regeln der Technik, sowie alle technischen und behördlichen Vorschriften in der letztgültigen Fassung sind Vertragsgrundlage.

Für die vertragsgemäße Ausführung, die Beschaffenheit der Materialien, die Nebenleistungen und die Abrechnungen sind u. a. maßgebend:

- DIN-Vorschriften
- VDI-Vorschriften
- alle Gesetze, Vorschriften, Anordnungen und Auflagen der Bauaufsicht und sonstiger Behörden, soweit sie den Vertragsunterlagen entsprechen.

### 3.3 Art und Umfang der Eignungs- und Gütenachweise

Die Qualitätsmerkmale gem. der einschlägigen DIN-Normen, sind vor Einbau durch

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Prüfzeugnisse amtlicher Prüfstellen oder anerkannter Prüflabore nachzuweisen. Bei Nichtentsprechen des kontrollgeprüften Materials sind die anfallenden Kosten der Prüfung vom AN zu tragen.

### 3.4 Bautageberichte

Die Bautageberichte sind arbeitstäglich zu führen und wöchentlich dem Architekten/Ingenieur in Kopie zu überlassen.

### 3.5 Abnahme und Dokumentation

Die Abnahme der Arbeiten wird durch eine frühere Benutzung oder Inbetriebnahme nicht ersetzt. Nutzung oder Teilnutzung sind nicht automatisch eine stillschweigende Abnahme/Schlussabnahme. Eine förmliche Abnahme durch den Auftraggeber bzw. seinen Bevollmächtigten wird vereinbart.

Schlussabnahmen und Zustandsfeststellungen (hier insbesondere Leistungen die verbaut werden und bei einer Schlussabnahme nicht mehr sichtbar sind) sind vom Auftragnehmer selbstständig und rechtzeitig (min. 2 Tage vor dem Termin) beim Auftraggeber bzw. seinen Bevollmächtigten zu beantragen und ein Termin zu vereinbaren. Eine Abnahme mit nicht erstellten und unterschriebenen Abnahmeprotokoll bedeutet, es ist keine Abnahme durchgeführt worden, auch wenn der Auftraggeber bzw. sein Bevollmächtigter während oder nach der ausgeführten Leistung auf der Baustelle war.

Zur Durchführung der Abnahme müssen vom AN folgende schriftliche Unterlagen (je 2-fach in Papierform) als Nebenleistung angefertigt und in gebundener Form, mit Inhaltsverzeichnis, sowie zusätzlich digital, mindestens 6 Wochen vor dem Abnahmetermin dem bauüberwachenden Architekt/Ingenieur übergeben werden:

1. Schriftliche Erklärung: "Die Leistungen sind entsprechend der gültigen Vorschriften ausgeführt und geprüft worden. Die behördlichen Auflagen wurden erfüllt."
2. Fachunternehmererklärung/ Fachbauleitererklärung
3. Prüfbescheinigungen
4. Produktdatenblätter der eingebauten Materialien
5. Pflege-/Wartungsanleitungen
6. Bautageberichte
7. Revisionsplanung inkl. Berechnungen
8. Sachverständigenabnahmen

Die Dokumentationsunterlagen für den gesamten Leistungsinhalt sind 2 Wochen vor Fertigmeldungsanzeige des AN durch den AN dem Bauherren zur Prüfung vollständig zu übergeben. Die Abnahme erfolgt erst nach geprüfter und bestätigter Dokumentation durch den AG.

### 3.6 Teilabnahme

nicht vorgesehen

### 3.7 Aufmaß und Abrechnung

Verdeckte Leistungen wie die Montage innerhalb von Installationswänden und Fußbodenaufbauten sind vor Verschluss anzuzeigen, zu dokumentieren und durch die Bauüberwachung freimelden zu lassen.

Auch die Aufmaßerstellung und Aufmaßprüfung hat vor Verschluss von Installationswänden oder Fußbodenaufbauten gemeinsam mit der Bauüberwachung zu erfolgen. Aufmäße sind rechtzeitig bei der Bauüberwachung einzureichen.

Die Erstellung der Aufmäße erfolgt raumweise.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
0 Allgemein

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Liefer- oder Abfuhrmengen sind durch Liefernachweise zu belegen.

Die genaue Abrechnung der monatlichen Vorhaltezeit erfolgt in der Schlussrechnung. Die im Leistungsverzeichnis angegebene Vorhaltezeiten basieren auf Schätzungen. Zeitliche Abweichungen sind möglich und werden gemäß der Vorhalteposition taggenau abgerechnet. Die Ermittlung und Abrechnung für den ersten und letzten Monat erfolgt tageweise mit einem Satz von 1/30 des Monatsbetrags je Kalendertag.

### 3.8 Schlussrechnung

Die Schlussrechnung ist mit allen prüffähigen Unterlagen, die für die Prüfung der Rechnung erforderlich sind, innerhalb von 21 Tagen nach erfolgter Abnahme vorzulegen. Die Positionsnummern in der Rechnung müssen dabei mit den Positionsnummern des Angebotes übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, kann eine neue Schlussrechnung eingefordert werden. Werden nach Prüfung der Schlussrechnung Rechenfehler oder sonstige Fehler in den Unterlagen festgestellt, so sind Auftraggeber und Auftragnehmer (AN) verpflichtet einander die ihnen danach zustehenden Beträge zu erstatten. Zur Gewährung von Abschlagzahlungen hat der AN prüfbare Unterlagen bei der Bauleitung / AG vorzulegen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachter Leistung der Angebotsleistungen (Rechnungsbestandteil ist dann entsprechend, min. Aufmaß mit genauen m, m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, Stück Angaben und Material - Lieferschein und Zeitaufwand - Stundennachweis), hierbei ist zu beachten, u.a. Durchkreuzungen, z.B. Wände oder STB-Balken, werden nur einmal gerechnet, alle losen Materialien z.B. Erdbau, Sand oder Beton werden in verdichteter eingebauter bzw. ausgebauter Masse berechnet, d.h. nicht die An-/ Ablieferungsmengen. Auch wenn die ausgeführten Leistungen nur anteilig der angebotenen Mengen sind, haben dennoch alle EP des Angebotes Gültigkeit. Sämtliche Mengen in den Rechnungen (u.a. weniger und auch ganz besonders mehr) sind immer mit einem übersichtlichen u. nachvollziehbaren Aufmaß zu belegen.

## 1 Tischlerarbeiten

ZTV Tischlerarbeiten

### Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Tischlerarbeiten

#### 1. Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- VdS Schadenverhütung GmbH,

#### 1.1 Abkürzungen

AN	=	Auftragnehmer
AG	=	Auftraggeber
BL	=	Bauleitung

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
LV =			Leistungsverzeichnis	
EP =			Einheitspreis	

### 2. Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragerhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Vor Fertigungsbeginn und Türlistenstellung ist vom AN unaufgefordert und eigenverantwortlich ein örtliches Aufmaß aller Öffnungen auf der Baustelle auszuführen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- statische Nachweise für alle Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel, Anschluss- und Auflagerpunkte einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten,
- Türlisten unter Berücksichtigung der erforderlichen Öffnungs-/Durchgangsbreiten und Öffnungsrichtungen sowie aller für den Brandschutz relevanten Einbauteile, Funktionsmechanismen, Schließer sowie Schließfolgeregelung, FSA, Beschläge, Fluchttürwächter, Fluchttürterminals,
- Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art,
- Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

- ggf. Kabel mit losen Enden zum bauseitigen Aufklebmen in Typ und Adernanzahl einlegen,

Vom AN ist im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung eine Gefährdungsanalyse nach DIN 18650 durchzuführen; soweit sich aus dieser Analyse ergibt, dass weitere Schutzvorrichtungen (Sensorleisten, Bewegungsmelder) erforderlich werden, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit.

Der AN unterbreitet dem AG mit Angebotsabgabe ein weiteres, gesondertes Angebot für die regelmäßige jährliche Wartung aller brandschutzrelevanten Bauteile für die Dauer von 5 Jahren. Die Wartung ist von qualifizierten Fachkräften nach DIN EN 14677 durchzuführen.

### 3. Ausführung und Konstruktion

#### 3.1 Allgemeine Hinweise

Werden dem Angebot ausländische Fabrikate zugrunde gelegt, sind Güte- oder Gleichwertigkeitsnachweise nach deutschen Normen von einer amtlich anerkannten Materialprüfstelle mit Angebotsabgabe vom AN zu übergeben. Nicht genormte bzw. nicht zu genormten Materialien gleichwertige Materialien sind unzulässig.

Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden.

Alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen, Kunststoffabdeckkappen gelten nicht als verdeckte Befestigung.

Alle Werkstoffe und Materialien für den Innenbereich sind vor dem Hintergrund der Anforderung der weitestgehend möglichen Freiheit von Gerüchen und Ausgasungen zu wählen. Dauerhafte Geruchsbelästigungen durch eingebaute Materialien und Stoffe gelten als wesentlicher Mangel.

#### 3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen

##### 3.2.1 Oberflächen, Furniere

Sämtliche Leistungen sind oberflächenfertig zu übergeben, soweit nicht an anderer Stelle ausdrücklich abweichend beschrieben.

Für jegliche Beschichtungs-, Maler- und Lackierarbeiten sind vom AN Probeflächen auszuführen. Diese sind nach angemessener Standzeit vor Ausführung der Hauptleistung auf ihre Haftfähigkeit und ihre Untergrundverträglichkeit zu prüfen.

Sofern gebeizte und/oder furnierte Flächen unterschiedlicher Hersteller, Werkstoffuntergründe, Furnierlieferanten etc. gefordert sind, ist davon auszugehen, dass alle Oberflächen unterschiedlicher Bauteile absolut oberflächengleich aussehen sollen. In solchen Fällen sind vom AN so viele Muster anzufertigen, wie als Grundlage einer erfolgreichen Grenzbemusterung erforderlich werden.

Die Oberflächen sichtbarer Stirnseiten sind in gleicher Art auszuführen wie diejenigen nebenliegender Flächen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Kanten sind mit überdeckten Hartholzleimern zu versehen.

Zum Feuchtigkeitsausgleich sind Anleimer mit dem Grundmaterial gemeinsam einzulagern. Holzanleimer sollen mit stehenden Jahresringen ausgeführt werden. Ein bündiges Fräsen von Anleimern darf erst - in Abhängigkeit vom verwendeten Leim - nach 1 bis 2 Tagen nach dem Verleimen erfolgen.

Sichtbar verbleibende Deckfurniere sind ausschließlich in hochwertiger Güte zu verwenden, dies gilt auch für die nach Öffnung der Fronten sichtbaren Innenoberflächen von Möbeln.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### 3.2.2 Einbaumöbel

Sockelblenden sind so auszuführen, dass alle unterseitigen, bodennahen Schnittkanten mit Kunststoffleimern verdeckt werden, um eine Wasseraufnahme über offene Stirnflächen von Holzwerkstoffen zu verzögern bzw. zu erschweren.

### 3.3 Türen

Der AN klärt mit Erstellung der Türliste rechtzeitig vor Bestellung der Türen die erforderliche Einbauhöhe der Türdrücker und weist den AG auf die Vorgabehöhe 850 mm aus DIN 18040 hin.

Der AN trägt in die von ihm zu erstellende Türliste alle lichten Durchgangsbreiten von Türflügeln ein, die sich aus der Kombination seiner Türkonstruktionen und der vorhandenen Öffnungsmaße ergeben. Er gleicht unaufgefordert und zum Zeitpunkt der Erstellung der Türliste die von ihm ermittelten lichten Durchgangsbreiten mit den vom AG anzugebenden mindesterforderlichen Durchgangsbreiten ab und meldet erforderlichenfalls beim AG Bedenken an, wenn geforderte lichte Durchgangsbreiten nicht eingehalten werden können.

Falzdichtungen und Türdrücker sind erst nach Ausführung der Malerarbeiten einzubauen und in den Türecke auf Gehrung zu schneiden.

#### 3.3.1 Zargen

Türzargen sind so auszubilden, dass sie nach ihrem Einbau die Lehre für Innen- und Außenputz bzw. bei mehrschichtigen Außenwänden für Innenputz und Wetterschutzhaut (Verblender o. Ä.) bilden. Daher sind alle Zargen abschnittsweise in die Rohbauwandöffnungen einzumessen. Die Zargen und Türschlagrichtung aller Türen sind so auszuwählen, dass die Zargenspiegel-Ansichtsbreiten von Türen unterschiedlicher Funktion gleichartig erscheinen.

Wegen der Lehrfunktion sind die Zargen flucht-, lot- und maßgerecht einzubauen. Dabei sind die zulässigen Toleranzen, speziell die Winkeltoleranzen in horizontaler und vertikaler Richtung, der vorleistenden Gewerke auszugleichen.

Sind Umfassungszargen mit Mörtel zu füllen, ist die Tür bis zur Erhärtung geschlossen zu halten und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern. Ein Einschäumen von Türen mit Rauch- oder Brandschutzanforderung ist nicht zulässig, es sind Türen mit entsprechender Einbauanweisung vorzusehen.

Zargen ungefälzter Türen sind so maßhaltig zu setzen, dass die Fugenmaße zwischen Türblatt und Türzarge maximal 2 mm differieren. Der hierfür erforderliche erhöhte Aufwand ist vom AN zu berücksichtigen.

Stahlzargen und Zargen aus Holzwerkstoffen müssen Abweichungen von geplanten Soll-Wanddicken von -5 bis +10 mm ausgleichen können. Stahlzargen sind mit einer Mindestblechdicke von 1,5 mm für Türen ohne Funktionsanforderung im Wohnungsbau, und 2 mm für alle übrigen Türen auszuführen.

#### 3.3.2 Unterer Abschluss

Der AN stellt durch seine Montage sicher, dass die Fuge unterhalb von Rauchschutztüren nicht größer als in der Einbauanleitung des Herstellers vorgegeben ist. Sollte die bauliche Vorleistung hierfür nicht geeignet sein, so informiert der AN den AG rechtzeitig vor Ausführung hierüber.

Brandschutztüren dürfen unterseitig nur bis zu einer maximalen Höhe, in der Regel nicht mehr als 2 cm, gekürzt werden. Unterschnitte zur Nachströmung gemäß Prüfzeugnis oder bauaufsichtlicher Zulassung unter Brandschutztüren sind unzulässig.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Türen in Bereichen mit Warenverkehr dürfen nur maximal 4 mm Schwellenhöhe aufweisen.

### 3.3.3 Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutzabschlüsse

Rauch- und Brandschutztüren sind generell als geprüfte Einheit aus Türzarge, Türblatt und den für die Funktion erforderlichen Beschlägen als einheitliches System auszuführen.

Feuerschutztüren müssen selbstschließend sein. Als Betriebszustand gilt "ständig geschlossen", falls nicht beschrieben oder in den Planungsunterlagen ersichtlich.

Zu jeder Funktionstür sind vom Hersteller Einbau- und Wartungsanleitungen sowie Einbaurichtlinien aus dem Zulassungsbescheid mitzuliefern. Erforderliche Abnahmen und Inbetriebnahmen sind als Leistung des AN rechtzeitig durchführen zu lassen und zu dokumentieren.

### 3.3.4 Schließung

Alle Rahmentüren sind generell so vorzurüsten, dass ein nachträglicher Austausch der Schließbleche gegen elektrische Türöffner ohne weitere Nachrüstungs- und Umbaumaßnahmen unter Wahrung der Zulassung des Elements stattfinden kann. Die entsprechenden Kabel sind als Vorrüstung verdeckt einzulegen, Schließbleche sind in entsprechender Dimensionierung vorzusehen. Die Kabelführung ist für die spätere Nachrüstung von im Türfalz liegenden ("verdeckten") Kabelschaukeln vorzusehen.

### 3.3.5 Panikverschluss-Türen in Flucht- und Rettungswegen

Anti-Panikbeschläge sind an allen Türen in Flucht- und Rettungswegen mit Betätigung in Fluchtrichtung erforderlich, um ein jederzeitiges ungehindertes Öffnen dieser Türen sicherzustellen.

Soweit bei 2-flg. Türen die erforderliche lichte Türdurchgangsbreite vom Gangflügel alleine nicht gewährleistet wird, sind Vollpanikbeschläge mit Schaltschloss in die Standflügel zu integrieren, die Betätigungsseiten sind hierbei fluchtrichtungsabhängig festzulegen. Erforderlichenfalls sind beidseitige Betätigungen auf Standflügeln vorzusehen.

Alle Türen in Flucht- und Rettungswegen sind ausschließlich mit nach EN 179 geprüften Türdrückern oder nach EN 1125 geprüften Panikstangenbeschlägen auszurüsten. Die in diesen Normen geforderten geringen Betätigungskräfte werden vom Türhersteller in der Kombinationsprüfung von Tür und Beschlag mit Prüfnachweisen belegt.

Sofern Türen in Flucht- und Rettungswegen permanent geschlossen gehalten werden sollen, kann dies nur über Fluchttürterminals gewährleistet werden, die den Türverschluss bei Auslösung der Brandmeldeanlage aufheben. Alternativ hierzu können mechanisch-elektroakustische Fluchttürwächter eingesetzt werden, die akustischen Alarm bei unberechtigter Türöffnung geben.

### 3.3.6 Türschließer

Soweit nicht anders beschrieben, ist die Oberfläche von Türschließern in Aluminiumsilber vorzusehen. Türschließer von Außentüren werden auf der Innenseite der Fassade (nicht außenseitig, also Über-Kopf-Montage) montiert. Alle Türschließer sind barrierefrei gem. DIN 18040 auszuführen.

Scherentürschließer sind nicht zulässig. Obentürschließer sind standardmäßig mindestens als Gleitschienentürschließer (GLS) mit mechanischer Feststellung auszuführen. Vollintegrierte Türschließer sind bei Holzrahmentüren als Mindeststandard festgelegt.

Die Schließkraft und -geschwindigkeit sind örtlich vom AN unmittelbar vor der Abnahme einzustellen. Eine Nachbegehung ca. 3 Monate nach Inbetriebnahme zum Nachstellen aller

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Türschließer gehört zum Leistungsumfang des AN.

Sämtliche Befestigungsmittel für Türen am Baukörper müssen aus nichtrostendem Material bestehen oder verzinkt sein. Gegebenenfalls sind Verstärkungen vorzusehen, die ein Ausreißen des Schließmechanismus verhindern, wenn die Türkonstruktion dies erfordert.

Bauaufsichtlich erforderliche Türschließer an Türen, deren Betätigung für die Nutzer einen außergewöhnlich hohen Kraftaufwand erfordern (Bettlägerige, Senioren, kleinere Kinder), sollen Freilaufvorrichtungen erhalten, die auf eine Brandmeldeanlage aufzuschalten sind und die sicherstellen, dass sich die Türschließer so lange im Freilauf befinden, bis die Gebäudebrandmeldeanlage oder die RMZ Alarm auslösen. Der AN weist den AG auf das Erfordernis solcher Freilauftürschließer im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hin.

### 3.3.7 Beschläge, allgemein

Soweit nicht anders beschrieben, sind die Beschläge standardmäßig für alle Türen mit Rundrosetten für Drücker und Schloss anstelle von Schildern vorzusehen.

Malerarbeiten sollen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Der AN wird - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten seine Beschläge anbauen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Die Länge von Schließzylindern ist so zu wählen, dass die Zylinder annähernd bündig zu Schildern oder Rosetten stehen, Überstände < 5 mm sind zulässig, Rückstände sind unzulässig.

Werden Bodendichtungen für Schalldämmzwecke an Türen gefordert, so sind diese seitenweise unterschiedlich einstellbar auszuführen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein. Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen. Beschläge für Hauseingangstüren sind gegen Aushebeln gesichert zu gestalten, Hauseingangstüren von Mehrfamilienhäusern sollen Panikschlösser erhalten.

Oliven und Rosetten sind standardmäßig mit Edelstahloberfläche auszuführen. Farbbeschichtete Oberflächen sind unzulässig.

Beschläge benachbart angeordneter Elemente sollen auf gleicher Höhe über OKF eingebaut werden.

## 1.1 Standardtüren

### Standardtüren

#### 1.1.1 Innentür, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW205,C5 Sa

Türnummern: T 1.17, T 1.18, T 1.19, T 1,32

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Schallschutzklasse: **1**

Schalldämmwert Rw, P: **min. 27 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)

verdeckter Anleimer aus Massivholz, Esche, Ausführung oben als Einleimer, endlackiert mit Klarlack

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: verzinkt, grundiert für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind. 2,0 mm

Maulweite: **205 mm**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Spiegel:	40/55mm			
Sicke:	15/15mm			

Beschläge:				
Bänder:	aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder			
Schloss:	Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder			
Drücker-Garnitur:	Drücker / Drücker, Edelstahl			

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

4 St

### 1.1.2 Innentür, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW270,C5 Sa

Türnummern: T 1.12, T 1.15, T 1.34,  
 T 1.36, T 1.39, T 1.40, T 1.44, T 1.47, T 1.49, T 1.51

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Schallschutzklasse: **1**

Schalldämmwert Rw, P: **min. 27 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)

verdeckter Anleimer aus  
Massivholz, Esche, Ausführung  
oben als Einleimer, endlackiert mit  
Klarlack

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: verzinkt, grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **270 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

10 St

### 1.1.3 Innentür, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW290,C5 Sa

Türnummern: T 1.23

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219  
 Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)  
 Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa  
 Öffnungsrichtung: DIN L/R  
 Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)  
 Schallschutzklasse: **1**  
 Schalldämmwert Rw, P: **min. 27 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte  
 Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

verdeckter Anleimer aus  
Massivholz, Esche, Ausführung  
oben als Einleimer, endlackiert mit  
Klarlack  
Einlage: Vollspanplatte  
Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm  
Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur  
Farbton: RAL 7016  
Türblattdicke: 42 mm

Zarge  
Typ: Stahl Umfassungszarge  
Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau  
Bodeneinstand: ohne  
Oberfläche: verzinkt, grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm  
Maulweite: **290 mm**  
Spiegel: 40/55mm  
Sicke: 15/15mm

Beschläge:  
Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Angeb. Fabrikat Drücker: '.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
	1	St		

### 1.1.4 Innentür, HPL, St. UZ, 1385/2135 mm, MW270,C5 Sa

Türnummern: T 1.43

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Schallschutzklasse: 1

Schalldämmwert Rw, P: **min. 27 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)

verdeckter Anleimer aus  
Massivholz, Esche, Ausführung  
oben als Einleimer, endlackiert mit  
Klarlack

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zarge  
 Typ: Stahl Umfassungszarge  
 Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung  
 Dichtung: Spezialdichtung grau  
 Bodeneinstand: ohne  
 Oberfläche: verzinkt, grundiert für malermäßigen Anstrich  
 Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm  
 Maulweite: **270 mm**  
 Spiegel: 40/55mm  
 Sicke: 15/15mm

Beschläge:  
 Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder  
 Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder  
 Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1385/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:1200 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

1 St

### 1.1.5 Innentür, 2-teilig, HPL, St. UZ, 1760/2260 mm, MW270,C5 Sa

Türnummer: T 1.16

Innentür, einflügelig, als komplettes Element,-mit seitlicher Festverglasung, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

fachgerecht montieren.  
 Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.  
 Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219  
 Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)  
 Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa  
 Öffnungsrichtung: DIN L/R  
 Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)  
 Schallschutzklasse: **3**  
 Schalldämmwert Rw, P: **min. 37 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte  
 Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)  
 verdeckter Anleimer aus Massivholz, Esche, Ausführung oben als Einleimer, endlackiert mit Klarlack

Einlage:

Deckplatten: Vollspanplatte  
 hochdichte Faserplatten min 3 mm  
 Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016  
 Türblattdicke: 42 mm

Seitenteil

Festverglasung: auf Seite des Drückers  
 Glasfüllung: VSG-Klarglas

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge  
 Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Dichtung:	Spezialdichtung grau
Bodeneinstand:	ohne
Oberfläche:	verzinkt, grundiert für malermäßigen Anstrich
Blechstärke der Zargen:	mind.2,0 mm
Maulweite:	<b>270 mm</b>
Spiegel:	40/55mm
Sicke:	15/15mm

Beschläge:	
Bänder:	aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder
Schloss:	Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder
Drücker-Garnitur:	Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1760/2260 mm**  
**Asymetrische Aufteilung: Tür/Seitenteil**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2200 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

1 St

### 1.1.6 Innentür, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW205,EI2 30 C5 S200

Türnummern: T 1.52, 1.54

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

**Feuerwiderstandsklasse:  
fh (feuerhemmend), EI2 30 C5 S200**

**Rauchschutzanforderung:  
RS, rauchdicht und selbstschließend**

1-flügelige Tür nach DIN 18095

Schallschutzklasse: **2**

Schalldämmwert Rw, P: **min. 32 dB**

Öffnungsrichtung: DIN R/L

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)  
verdeckter Anleimer aus  
Massivholz, Esche, Ausführung  
oben als Einleimer, endlackiert mit  
Klarlack

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: verzinkt, grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **205 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

2 St

### 1.1.7 Innentür, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW270,EI2 30 C5 S200

Türnummern: T 1.13, 1.14, 1.30, 1.31

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

**Feuerwiderstandsklasse:**

**fh (feuerhemmend), EI2 30 C5 S200**

**Rauchschutzanforderung:**

**RS, rauchdicht und selbstschließend**

1-flügelige Tür nach DIN 18095

Schallschutzklasse: **2**

Schalldämmwert Rw, P: **min. 32 dB**

Öffnungsrichtung: DIN R/L

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: lackierter Holzeinleimer (HE)

verdeckter Anleimer aus  
Massivholz, Esche, Ausführung  
oben als Einleimer, endlackiert mit  
Klarlack

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: verzinkt, grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **270 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

4 St

### 1.1.8 **Innentür, HPL, St. UZ, 1260/2135 mm, MW270,EI2 30 C5 S200**

Türnummern: T 1.33

Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.

Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

**Feuerwiderstandsklasse:**  
**fh (feuerhemmend), EI2 30 C5 S200**

**Rauchschutzanforderung:**  
**RS, rauchdicht und selbstschließend**

1-flügelige Tür nach DIN 18095

Schallschutzklasse: **1**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	1	Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Schalldämmwert Rw, P:	<b>min. 27 dB</b>
Öffnungsrichtung:	DIN R/L
Gewändeanschluss:	Mauerwerk mit Putz (2-seitig)
Türblatt:	
Material:	Schichtstoffpressplatte
Anleimer:	lackierter Holzeinleimer (HE) verdeckter Anleimer aus Massivholz, Esche, Ausführung oben als Einleimer, endlackiert mit Klarlack
Einlage:	Vollspanplatte
Deckplatten:	hochdichte Faserplatten min 3 mm
Beschichtung:	HPL Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Oberfläche matt mit leichter
Struktur	
Farbton:	RAL 7016
Türblattdicke:	42 mm
Zarge	
Typ:	Stahl Umfassungszarge
Befestigung:	Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung
Dichtung:	Spezialdichtung grau
Bodeneinstand:	ohne
Oberfläche:	verzinkt, grundiert für malermäßigen Anstrich
Blechstärke der Zargen:	mind.2,0 mm
Maulweite:	<b>270 mm</b>
Spiegel:	40/55mm
Sicke:	15/15mm
Beschläge:	
Bänder:	aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder
Schloss:	Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder
Drücker-Garnitur:	Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1260/2135 mm**  
erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

Angeb. Fabrikat Tür: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
 Tischlerarbeiten  
 1 Tischlerarbeiten  
 1 Standardtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

1	St	_____	_____
---	----	-------	-------

<b>1.1</b>	<b>Standardtüren</b>		<b>Summe:</b>	_____
------------	----------------------	--	---------------	-------

## 1.2 Feucht- und Nassraumtüren

### Feuchtraumtüren

#### 1.2.1 Innentür, Feuchtraum, HPL, St. UZ, 885/2135 mm, MW175,C5 Sa

Türnummern: T 1.27, T 1.29

Feuchtraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelerguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219  
 Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)  
 Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa  
 Öffnungsrichtung: DIN L/R  
 Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anleimer: Kunststoff (PU)  
 Feuchtraumtür: mit Prüfnachweis,  
 Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel  
 Einlage: Vollspanplatte  
 Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm  
 Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
 Dicke mind. 0,8 mm,  
 Oberfläche matt mit leichter  
 Struktur  
 Farbton: RAL 7016  
 Türblattdicke: 42 mm

Zarge  
 Typ: Stahl Umfassungszarge  
 Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
 verdeckt Anschlussfuge zwischen  
 Tür und Leibung mit elastischer  
 Fugendichtmasse schließen, inkl.  
 Fugenhinterfüllung  
 Dichtung: Spezialdichtung grau  
 Bodeneinstand: ohne  
 Oberfläche: verzinkt, grundiert  
 für malermäßigen Anstrich  
 Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm  
 Maulweite: **175 mm**  
 Spiegel: 40/55mm  
 Sicke: 15/15mm

Beschläge:  
 Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
 (3-D-Bänder),  
 nach statischen Erfordernissen  
 mind. 3 dreiteilige Bänder  
 Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
 Profilzylinder  
 Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
 Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **885/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

2 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 1.2.2 **Innentür, Feuchtraum, HPL, St. UZ, 885/2135 mm, MW290,C5 Sa**

Türnummern: T 1.25, T 1.26, T 1.28

Feuchtraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelerguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Feuchtraumtür: mit Prüfnachweis,

Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattstärke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Dichtung: Spezialdichtung grau  
 Bodeneinstand: ohne  
 Oberfläche: verzinkt, grundiert  
 für malermäßigen Anstrich  
 Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm  
 Maulweite: **290 mm**  
 Spiegel: 40/55mm  
 Sicke: 15/15mm

Beschläge:  
 Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
 (3-D-Bänder),  
 nach statischen Erfordernissen  
 mind. 3 dreiteilige Bänder  
 Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
 Profilzylinder  
 Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
 Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **885/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

3 St

### 1.2.3 Innentür, Feuchtraum, HPL, St. UZ, 1010/2135 mm, MW270,C5 Sa

Türnummern: T 1.22

Feuchtraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und  
 Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes  
 Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und  
 fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den  
 Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer,  
 Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und  
 fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und  
 Nebenarbeiten, Mörtelerguss der Zargenhohlräume und der  
 erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder  
 Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und  
 Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen.  
Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Feuchtraumtür: mit Prüfnachweis,

Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Vollspanplatte

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,

Dicke mind. 0,8 mm,

Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: Stahl Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: verzinkt, grundiert für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **270 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.				
Maueröffnungsmaß: <b>1010/2135 mm</b> erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm				
Angeb. Fabrikat Tür:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat HPL:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat Drücker:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
	1	St		

### Nassraumbtüren

#### 1.2.4 Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 885/2135 mm, MW175,C5 Sa

Türnummern: T 1.48, T 1.50

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebearbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219  
 Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)  
 Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa  
 Öffnungsrichtung: DIN L/R  
 Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Nassraumbtür mit Prüfnachweis,  
Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Hartschaum

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **175 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **885/2135 mm**

erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

Angeb. Fabrikat Tür: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker: '.....'

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(vom Bieter einzutragen)			
	2	St		

### 1.2.5 Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 885/2135 mm, MW220,C5 Sa

Türnummern: T 1.53, T 1.55

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebearbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Nassraumbtür mit Prüfnachweis,

Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Hartschaum

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,

Dicke mind. 0,8 mm,

Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Dichtung:  
Bodeneinstand:  
Oberfläche:  
Blechstärke der Zargen:  
Maulweite:  
Spiegel:  
Sicke:

verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung  
Spezialdichtung grau  
ohne  
grundiert  
für malermäßigen Anstrich  
mind.2,0 mm  
**220 mm**  
40/55mm  
15/15mm

Beschläge:  
Bänder:  
Schloss:  
Drücker-Garnitur:

aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder  
Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder  
Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **885/2135 mm**  
erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

2 St

### 1.2.6 Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 1010/2135 mm, MW160,C5 Sa

Türnummern: T 1.35

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nebearbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219  
 Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)  
 Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa  
 Öffnungsrichtung: DIN L/R  
 Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte  
 Anleimer: Kunststoff (PU)  
 Nassraumbtür mit Prüfnachweis,  
 Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel  
 Einlage: Hartschaum  
 Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm  
 Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
 Dicke mind. 0,8 mm,  
 Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016  
 Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge  
 Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
 verdeckt Anschlussfuge zwischen  
 Tür und Leibung mit elastischer  
 Fugendichtmasse schließen, inkl.  
 Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne  
 Oberfläche: grundiert  
 für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind. 2,0 mm

Maulweite: **160 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
 (3-D-Bänder),  
 nach statischen Erfordernissen  
 mind. 3 dreiteilige Bänder

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Schloss:				
Drücker-Garnitur:				
Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.				
Maueröffnungsmaß: <b>1010/2135 mm</b>				
erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm				
erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm				
Angeb. Fabrikat Tür:'.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat HPL:'.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
	1	St		

### 1.2.7 **Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 1010/2135 mm, MW175,C5 Sa**

Türnummern: T 1.37, T 1.38

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebenarbeiten, Mörtelerguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Nassraumbtür mit Prüfnachweis,  
Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Hartschaum

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,  
Dicke mind. 0,8 mm,  
Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,  
verdeckt Anschlussfuge zwischen  
Tür und Leibung mit elastischer  
Fugendichtmasse schließen, inkl.  
Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: grundiert  
für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **175 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar,  
(3-D-Bänder),  
nach statischen Erfordernissen  
mind. 3 dreiteilige Bänder

Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für  
Profilzylinder

Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines  
Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**

erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm

erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Angeb. Fabrikat Drücker: '.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
	2	St		

### 1.2.8 Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 1010/2135 mm, MW205,C5 Sa

Türnummern: T 1.20

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebearbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Schallschutzklasse: 1

Schalldämmwert Rw, P: **min. 27 dB**

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Nassraumbtür mit Prüfnachweis,

Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Hartschaum

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke mind. 0,8 mm, Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zarge  
 Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge  
 Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung, verdeckt Anschlussfuge zwischen Tür und Leibung mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung  
 Dichtung: Spezialdichtung grau  
 Bodeneinstand: ohne  
 Oberfläche: grundiert für malermäßigen Anstrich  
 Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm  
 Maulweite: **205 mm**  
 Spiegel: 40/55mm  
 Sicke: 15/15mm

Beschläge:  
 Bänder: aufgeschraubt, nachjustierbar, (3-D-Bänder), nach statischen Erfordernissen mind. 3 dreiteilige Bänder  
 Schloss: Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder  
 Drücker-Garnitur: Drücker / Drücker, Edelstahl

Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.

Maueröffnungsmaß: **1010/2135 mm**  
 erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm  
 erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm

Angeb. Fabrikat Tür:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat HPL:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

1 St

### 1.2.9 Innentür, Nassraum, HPL, Alu. UZ, 1010/2135 mm, MW290,C5 Sa

Türnummern: T 1.41, T 1.45

Nassraum-Innentür, als Drehflügeltür 1-flg. und 2-schalige Stahlumfassungszarge als fertiges, systemgeprüftes Element, dauerhaft rückstellfähig, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.  
 Innentürblatt, Türanschlag rechts/ links gem. den

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumbtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Anforderungen. Türblatt stumpf einschlagend, mit umlaufender Falzdichtung, verdecktem PU-Anleimer, Schloss, Türdrücker, Bänder und Zubehör liefern und fachgerecht einbauen, inkl. aller anfallenden Anschluss- und Nebearbeiten, Mörtelverguss der Zargenhohlräume und der erforderlichen Befestigungen, wie Dübel oder Anschweißplatten. Anschlussfuge zwischen Türzarge und Leibung beidseitig mit elastischer Fugendichtmasse schließen, inkl. Fugenhinterfüllung mit Neoprenstreifen. Türblätter und Türdichtungen nach Einbau der Zargen ausbauen und im Betrieb des AN zwischenlagern, um Beschädigungen zu vermeiden sowie zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Anforderungen:

Klimakategorie: 2(b) nach EN 1121 und EN 12219

Mechan. Beanspr.: E (Klasse 4 nach EN 1192)

Feuerwiderstandsklasse: C5 Sa

Öffnungsrichtung: DIN L/R

Gewändeanschluss: Mauerwerk mit Putz (2-seitig)

Türblatt:

Material: Schichtstoffpressplatte

Anleimer: Kunststoff (PU)

Nassraumbtür mit Prüfnachweis,

Türblattunterkante mit verdecktem PU-Riegel

Einlage: Hartschaum

Deckplatten: hochdichte Faserplatten min 3 mm

Beschichtung: HPL Schichtstoff nach DIN EN 438,

Dicke mind. 0,8 mm,

Oberfläche matt mit leichter

Struktur

Farbton: RAL 7016

Türblattdicke: 42 mm

Zarge

Typ: 2-schalige Alu Umfassungszarge

Befestigung: Laschen-Klemm-Befestigung,

verdeckt Anschlussfuge zwischen

Tür und Leibung mit elastischer

Fugendichtmasse schließen, inkl.

Fugenhinterfüllung

Dichtung: Spezialdichtung grau

Bodeneinstand: ohne

Oberfläche: grundiert

für malermäßigen Anstrich

Blechstärke der Zargen: mind.2,0 mm

Maulweite: **290 mm**

Spiegel: 40/55mm

Sicke: 15/15mm

Beschläge:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	2	Feucht- und Nassraumtüren

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bänder:				
Schloss:				
Drücker-Garnitur:				
Türblatt und Zarge vorgerüstet zur Aufnahme eines Obentürschließers.				
Maueröffnungsmaß: <b>1010/2135 mm</b> erf. mind. lichte Durchgangshöhe.: 2080 mm erf. mind. lichte Durchgangsbreite.:900 mm				
Angeb. Fabrikat Tür:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat HPL:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
Angeb. Fabrikat Drücker:'.....' (vom Bieter einzutragen)				
	2	St		

### 1.2 Feucht- und Nassraumtüren

**Summe:**

### 1.3 Zubehör, Sonstiges

#### Türzubehör, Sonstiges

#### 1.3.1 StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 029

**Obentürschließer Gr.5 barrierefrei Innentür einflg.  
Öffnungsdämpfung Schließverzögerung Gestänge  
Feststellung ausschaltbar Korrosionsbeständigkeit Kl.3**

Obentürschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, für Innentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, Einbau in Bandseite, mit mechanischer Feststellung, ausschaltbar, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3,

Hersteller und Typ '.....'  
vom Bieter einzutragen .

12 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	3	Zubehör, Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3.2 **StL-Nr.: STL-Bau 04/2025 029**  
**Obentürschließer Gr.6 barrierefrei Innentür einflg.**  
**Öffnungsdämpfung Schließverzögerung Gestänge**  
**Feststellung ausschaltbar Korrosionsbeständigkeit Kl.3**

Obentürschließer Größenklasse 6 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, für Innentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, Einbau in Bandseite, mit mechanischer Feststellung, ausschaltbar, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen .

2 St

1.3.3 **StL-Nr.: STL-Bau 04/2025 029**  
**Notausgangverschluss TypA Kl.D Einbruchschutz-Kl.2**

Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse C, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Mehrpreis zu den in der Grundposition angebotenen Beschlagteilen' .

22 St

1.3.4 **StL-Nr.: STL-Bau 04/2025 029**  
**Notausgangverschluss TypA Kl.B Einbruchschutz-Kl.2**

Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse C, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Mehrpreis zu den in der Grundposition angebotenen Beschlagteilen' .

5 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	3	Zubehör, Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 1.3.5 Mehrpreis für WC-Schloss, Innentür

WC-Schloss mit Besetztanzeige und Notöffnung für Innentür, als Zulage passend zu den angebotenen Beschlagteilen (als Mehrpreis zu den in der Grundposition angebotenen Beschlagteilen) .

Angeb. Fabrikat Drücker:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

11 St

### 1.3.6 Mehrpreis Wechselgarnitur Knauf/Drücker

Wechselgarnitur Knauf/Drücker anstatt Drücker/Drücker passend zu den angebotenen Beschlagteilen (als Mehrpreis zu den in der Grundposition angebotenen Beschlagteilen) .

Angeb. Fabrikat  
Knauf/Drücker:'.....'  
(vom Bieter einzutragen)

3 St

### 1.3.7 Mehrpreis Drückerhöhe 85cm

Drückerhöhe auf 85cm anstatt 105cm.  
(als Mehrpreis zu den in der Grundposition angebotenen Beschlagteilen).

8 St

### 1.3.8 Zulage, Edelstahl Sockelblech, Tür

Schonschild als Edelstahlblech, gebürstet, im Fußbereich der Tür, als Zulage, liefern und fachgerecht einbauen.  
Kanten entgratet/ gerundet

Schonblech Sockel: beidseitig  
Befestigung: geklebt und geschraubt.  
Material: Edelstahl V2A, min. 1,5mm  
Oberfläche: matt  
Höhe: ca. 200 mm  
Länge: wie Türblatt

9 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	3	Zubehör, Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3.9 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 027**  
**Lüftungsöffnung herst. B 470mm H 80mm Lüftungsgitter**  
**Stahl niro**

Lüftungsöffnung in Tür herstellen, Breite 470 mm, Höhe 80 mm, einschl. Lüftungsgitter, aus nichtrostendem Stahl, befestigen mit Schrauben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Lehrer-Dusche (Räume 1.39, 1.43) und Beh.-Dusche (Raum 1.11)' .

3 St

1.3.10 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 027**  
**Türunterschnitt H 15mm**

Unterschnitt Türblatt, kürzen um max. 15 mm.

4,00 m

1.3.11 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 027**  
**Türunterschnitt H 25mm**

Unterschnitt Türblatt, kürzen um max. 25 mm.

4,00 m

1.3.12 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 027**  
**Türunterschnitt H 30mm**

Unterschnitt Türblatt, kürzen um max. 30 mm.

2,00 m

1.3.13 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2025 027**  
**Türunterschnitt H 40mm**

Unterschnitt Türblatt, kürzen um max. 40 mm.

1,00 m

1.3.14 **Mehrpriis für zweiteilige Stahlzargen**

Lieferung und fachgerechter Einbau von zweiteiligen Stahlzargen gemäß DIN 18111, als Ersatz für die ausgeschriebenen Umfassungszargen. Die Ausführung erfolgt bei unverputzten Wänden oder nach technischer Abstimmung mit der Bauleitung, sofern besondere bauliche oder funktionale Anforderungen dies erforderlich machen

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	3	Zubehör, Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

(z. B. Einbausituation, Brandschutzanforderungen).  
Anzugeben ist der Mehrpreis gegenüber Umfassungszarge.

5	St	_____	_____
---	----	-------	-------

### 1.3.15 Wandtürstopper

gefederter Wandtürstopper, Edelstahl mit schwarzem gefedertem Gummipuffer, an Wand verschraubt, liefern und fachgerecht einbauen, inkl. Befestigungsmittel sowie aller anfallenden Nebenarbeiten.

Material: Edelstahl, matt gebürstet  
mit gefedertem Gummipuffer

Für Türgewicht:  $\geq 100$  kg  
Befestigungsart: verdeckt verschraubt

Angebotenes Fabrikat: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

36	St	_____	_____
----	----	-------	-------

### 1.3.16 Bodentürstopper

gefederter Bodentürstopper, Edelstahl mit einem seitlichen, schwarzen, gefederten Gummipuffer, liefern und fachgerecht am Boden befestigen, einschl. Befestigungsmaterial und aller anfallenden Nebenarbeiten.

Material: Edelstahl, matt gebürstet  
mit gefedertem Gummipuffer

Für Türgewicht:  $\geq 100$  kg  
Befestigungsart: verdeckt verschraubt

Angebotenes Fabrikat: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

4	St	_____	_____
---	----	-------	-------

## 1.3 Zubehör, Sonstiges

**Summe:** \_\_\_\_\_

ZTV Sanitärtrennwände

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Sanitärtrennwände

### 1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten und ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGfB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- IFBS: Internationaler Verband für den Metalleichtbau e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

### **2 Vorbereitung und Planung**

Statische Nachweise und erforderliche Detailpunkte für alle Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel, Anschluss- und Auflagerpunkte einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten

### **3 Ausführung und Konstruktion**

#### **3.1 Ausführung**

##### **3.1.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation**

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind vom AN ggf. vorhandene Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Der AN hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen an sichtbaren Leitungen und Rohren entstehen.

##### **3.1.2 Material, Güte**

Alle Metallteile sind als nichtrostende Teile auszuführen.

##### **3.1.3 Konstruktion**

Plastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Sämtliche Teile sind oberflächenfertig zu übergeben. Sie sind bis zur Abnahme vom AN vor Beschädigungen zu schützen.

Bei Ausführung von Spritzdichtungs- und Versiegelungsarbeiten sind die angrenzenden Flächen mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzung zu schützen. Die Fugenverschlüsse sind zurückgesetzt oder bündig angeordnet, absolut eben und fluchtgerecht auszubilden.

Die Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen und zur Freigabe vorzulegen.

### **3.2 Sanitärtrennwände**

Die Montage der WC-Trennwände erfolgt auf fertige Boden- und Wandflächen. Die Befestigung der Füße (Eingießen, Aufschrauben, Aufkleben) wird - wenn nicht anders ausgeschrieben - vom AN festgelegt. Befestigungen an Fußboden und an nässebelasteten Wänden sind mittels Epoxy-Dübel auszuführen. Die Anzahl von Befestigungspunkten auf Fliesen- oder Plattenbelägen aufstehender Elemente ist auf das unumgängliche Minimum zu beschränken. Da die Befestigungen stets die Dichtigkeitsebenen von Fliesen, Platten oder Abdichtungen perforieren, sind sie in wasserdichter Ausführung herzustellen. Zusätzlich zur Verwendung von Epoxy-Klebedübeln kommen unterhalb der Stützfußaufstandsbereiche dichtende Unterlagen oder vollflächige Verklebungen zur Ausführung. Für die vorbeschriebene sachgerechte Ausbildung der Fußpunktanschlüsse erfolgt keine gesonderte Vergütung, sie ist mit den Einheitspreisen

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

abgegolten.

Die WC-Kabinentrennwände sind als Elementtrennwände auszuführen. Es muss durch die Bauart sichergestellt werden, dass kein Sichtkontakt zwischen den WC-Bereichen vorhanden ist und auch mit einfachen Werkzeugen nicht hergestellt werden kann. Die Höhe der Wände ab OKFF beträgt mindestens 2,10 m. Alle Wandelemente sind im Türsturzbereich mit Aussteifungstraversen auszubilden.

Die Elementwände sind aus nassraumbeständigen Materialien in Elementbauweise und, soweit nicht anders beschrieben, beidseitig mit HPL-Kunststoffbeschichtungen, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht vorzusehen. Erhöhte Kratz- und Abriebfestigkeit wird durch ein zusätzliches Overlay sichergestellt. Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und verletzungsfrei ausgeführt.

Die stabförmigen Füße der Aufständering bestehen, soweit nicht anders beschrieben, aus Edelstahl, die mit jeweils einer Edelstahlrosette als Andichtung gegen den Boden versehen sind. Die Füße der Sanitärtrennwände sollen zum Ausgleich eines Gefälles im Fußboden nachstellbar sein. Sind Höhenjustierungen produktbedingt nicht möglich, sind erforderliche Anpassungsarbeiten als Nebenleistung durchzuführen.

Alle Türen sollten, soweit es der Grundriss ermöglicht, in die Kabine einschlagend eingebaut werden. Die Türbänder sollen die Wahlmöglichkeit "selbstschließend" oder "selbstöffnend" zulassen. Vor Einbau ist eine Entscheidung zu treffen. Die Türbeschläge gestatten ein Offenhalten der Tür im Winkel von mindestens 150 °. Alle Türen erhalten eine Möglichkeit der Notentriegelung mit einfachem Werkzeug von außen, die Türschlösser sind mit Frei-/Besetzt-Anzeigen versehen.

Kabinentrennwände schließen seitlich dicht an die Umfassungswände an, sodass kein Einblick möglich ist.

### 1.4 Sanitärtrennwände

#### 1.4.1 Trennwandsystem WC-Trennwände

Einbauort: Damen und Herren WC

WC-Trennwandsystemanlage liefern und inkl. aller Befestigungselemente und Bauteilanschlüsse montieren gem. folgender Ausführungsbeschreibung:

Gesamthöhe:	ca. 2135 mm
Bodenfreiheit:	ca. 150 mm
Türbreite:	640 bzw. 750 mm
Plattendicke:	13 mm
Farbe:	RAL 7016 bzw. nach Wahl des AG

Angeb. Fabrikat: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Trennwandsysteme für Sanitärbereiche:

- Trennwandsystem aus HPL-Vollkern-Platten (High Pressur Laminate),  $d \geq 13$  mm
- statischer Verbund der Profile und zerstörungssichere ABS-Kanten, abgerundet.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2267	Dreifeldsporthalle Weener
		Tischlerarbeiten
	1	Tischlerarbeiten
	4	Sanitärtrennwände

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
• 3 Kammer-Aluminiumprofil, eloxierte Ausführung. Wandanschluss mit U-Profilen.				
• FüÙe, Rosetten, BodenhüÙen in Edelstahl 1.4301	12,00	m		

### 1.4.2 Zulage Tür Trennwandsystem, b=750 mm

Einbauort: Damen und Herren WC

Türen:

HPL-Verbundelemente, 42 mm stark in gleicher Bauweise wie die Wandelemente.

Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig in der Vorderfront.

Bänder:

2 kräftige 3-Rollen-Feder-Kantenbänder aus Edelstahl (Ø 20 mm, 145mm lang) mit Edelstahllachse wartungsfrei, nicht aushängbar und sechsfach verschraubt mit Edelstahlnbolzen, zum Selbstschließen der Tür.

Schlösser und Beschläge:

2-Riegel- WC-Schloß mit Metallriegel und Metallflüsterfalle zum geräuscharmen schließen der Tür mit Edelstahl-Drücker in U-Form und Drehriegel aus Edelstahl mit Vierkant-Notverriegelung, Verriegelungszustand innen und außen sichtbar.

Farbe: RAL 7016 bzw. nach Wahl des AG

5 St

### 1.4.3 Zulage für Trennwandanschluß

Mehrpriß für T-oder Eck-Anschluss Trennwandsystem in ganzer Höhe mit Aluminiumprofil, eloxierte Ausführung. Wandanschluss mit U-Profilen. Geschraubte/Gedübelte Ausführung.

11 St

### 1.4.4 Zulage für Zusätzliche Schnitte

Zusätzliche Schnitte an Seiten- und Frontwand Ausführen von zusätzlichen Sägeschnitten zum passgenauen Anarbeiten an Flächenversprüngen des Befestigungsgrundes.

2 St

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten  
4 Sanitärtrennwände

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

**1.4 Sanitärtrennwände**

**Summe:** \_\_\_\_\_

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten  
1 Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag  
OZ in EUR

---

### Zusammenstellung

1.1	Standardtüren	_____
1.2	Feucht- und Nassraumtüren	_____
1.3	Zubehör, Sonstiges	_____
1.4	Sanitärtrennwände	_____
<b>1</b>	<b>Summe</b>	_____

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 2267 Dreifeldsporthalle Weener  
Tischlerarbeiten

---

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag  
OZ in EUR

---

### Zusammenstellung

1	Tischlerarbeiten	_____
	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	<b>Bruttosumme Tischlerarbeiten</b>	=====
		=====